



Bezirksliga Nord

08.08.2021 - 1. Spieltag, FCS - FC Günzburg 1 : 1 (1:1)

Zum Auftakt der Bezirksliga erkämpfte sich der FC Stätzing in Unterzahl ein 1:1-Unentschieden gegen den FC Günzburg. In der spannenden Partie erhielt jedes Team einen Platzverweis.

Aufgrund von Verletzung und Urlaub gab es viele neue Gesichter in der jungen Stätzlinger Anfangsformation. Dennoch gelang dem FCS bereits nach sieben Minuten der Führungstreffer als Widmann nach einer Lindermayr-Flanke per Kopf zum 1:0 traf. Nach einer Viertelstunde konnte FCS-Keeper Mrozek einen langen Pass außerhalb des Strafraumes nur mit der Hand klären und erhielt dafür die rote Karte. Nur zwei Minuten später kassierten die Stätzlinger bereits den Ausgleich. Nach einer Flanke hob der Linienrichter zunächst wegen zwei Günzburgern zurecht die Fahne und senkte sie sofort wieder als ein dritter Gästespieler, der nicht im Abseits stand, an den Ball kam und die entscheidende Flanke zum 1:1 durch einen Kopfball von Bader gab. Die Gäste kamen anschließend zu wenigen aber gefährlichen Aktionen. Der FCS sortierte sich nun neu und sorgte bis zur Pause für ein ausgeglichenes Spiel.

Auch in der zweiten Halbzeit ereignete sich auf beiden Seiten zunächst kaum Sehenswertes. In Unterzahl ließen die Gastgeber nur selten eine Günzburger Tormöglichkeit zu. Ein Freistoßaufsetzer von Tutschka und ein turbulentes Durcheinander im 16er der Gäste waren die Offensivaktionen des FCS. Nach grobem Foulspiel wurde die Partie auch zahlenmäßig wieder ausgeglichen, denn Bandlow kassierte dafür die rote Karte. In der spannenden Schlussphase gab es in der 80. Minute eine hektische Phase im Strafraum der Günzburger, bei der alle Beteiligten allerdings den Überblick verloren. Eine gelungene Aktion hatte noch Tim Sautter, der aus 18 m nur knapp am Pfosten vorbei zielte. (bidi)

Aufstellung: Mrozek, Widmann (65. Kraus), Sert (65. Trinkl), Gastl, Fischer, Sautter T., Meixner, Sautter N., Schropp, Lindermayr (16. Hartmann), Tutschka

Tore: 1:0 Widmann (7.), 1:1 Bader (17.)

Zuschauer: 160

Bes. Vorkommnis.: rote Karte (Mrozek/FCS/15.); rote Karte (Bandlow/FCG/76.)

Schiedsrichter: Sebastian Stadlmayr

12.08.2021 - 2. Spieltag, TSV Nördlingen 2 - FCS 1 : 3 (1:2)

Der FC Stätzing hat beim TSV Nördlingen II den ersten Saisonsieg eingefahren. Bei der Landesliga-Reserve siegte der FCS mit 3: 1 und schob sich so in der Tabelle nach vorne.

Die Partie begann für die Gäste optimal. Der Nördlinger Tim Seitz lenkte den Ball nach noch nicht einmal zwei Minuten ins eigene Netz. Doch schon nach rund einer Viertelstunde war die Führung schon wieder dahin. Nicolai Geiß traf zum Ausgleich. Der FC Stätzing schlug aber umgehend zurück. Postwendend brachte Luis Lindermayr das Team von Trainer Andreas Jenik wieder in Führung. Für die Entscheidung sorgte Franz Losert rund 20 Minuten vor dem Ende. Losert war erst sechs Minuten zuvor in die Partie gekommen.



Lange auf dem Sieg ausruhen können sich die Stätzlinger aber nicht, schließlich geht es bereits am Sonntag weiter. Dann geht es erneut auswärts um Punkte. Ab 15 Uhr ist der FCS beim TSV Wertingen zu Gast. In der vergangenen Saison gab es nur ein Duell, das Stätzling zuhause mit 3: 1 für sich entschied. Damals traf Robin Widmann doppelt. Der Angreifer fehlt dem FCS wie schon in Nördlingen. Auch der TSV Wertingen hat personelle Ausfälle zu verkraften, was sich in den beiden bisherigen Partien auch in den Resultaten zeigte. Zum Auftakt gab es eine 1: 3-Niederlage gegen den TSV Nördlingen II, beim FC Affing musste man sich unter der Woche mit 0: 1 geschlagen geben. (sry-)

15.08.2021 - 3. Spieltag, TSV Wertingen - FCS 0 : 2 (0:0)

Mit dem zweiten Sieg innerhalb von vier Tagen kann sich der FC Stätzling über einen gelungenen Punktspielstart freuen. Beim 2:0-Erfolg in Wertingen gab es auch eine Gewitterunterbrechung.

Die erste Spielhälfte war von vielen Zweikämpfen und wenig Spielfluss geprägt. Die Gastgeber kamen zu den ersten Torabschlüssen, die allerdings Keeper Hartmann nicht vor Probleme stellte. Erst in der 24. Minute gab es die erste Möglichkeit für den FCS. Zuerst zwang Fischer mit einem Freistoß aus 20 m den TSV-Torwart zu einer Glanzparade und nach der anschließenden Ecke köpfte Lindermayr nur knapp über die Querlatte. Kurz vor der Pause wurde zuerst Gastl beim Kopfball entscheidend gestört, dann ein Schuss von Mert mit dem Fuß abgewehrt.

Im zweiten Spielabschnitt änderte sich zunächst nur das Wetter; böiger Wind und sinkende Temperaturen hatten aber keinen Einfluss auf diese ausgeglichene und chancenarme Partie. Nach einem Foul an Gastl konnte Lindermayr in der 68. Minute den fälligen Strafstoß sicher zum überraschenden aber keineswegs unverdienten 1:0 verwandeln. Kurz darauf unterbrach Schiedsrichter Emmert die Begegnung aufgrund von Gewitterblitzen für eine Viertelstunde. Danach herrschten wieder beste äußere Bedingungen und die Gastgeber bemühten sich stets um den Ausgleich. Die Stätzlinger hielten aber erfolgreich und kampfstark dagegen und nach der gelb-roten Karte für Wertingens Fischer kam der FCS wieder gefährlich vors Gehäuse. Nachdem ein abgefälschter 25 m-Schuss von Lindermayr nur knapp das Ziel verfehlte, sorgte Trinkl in der 90. Minute für die Entscheidung. Einen schön herausgespielten Konter vollendete er mit einem platzierten Schuss zum 2:0. (bidi)

Aufstellung: Hartmann, Adldinger, Sert (60. Trinkl), Gastl (68. Kraus), Fischer (60. Losert), Sautter T., Meixner, Sautter N. (78. Schütz), Schropp, Lindermayr (90. Mayr), Tutschka
Tore: 0:1 Lindermayr (68./FE), 0:2 Trinkl (90.)

Zuschauer: 140

bes. Vorkommnis: gelb-rote Karte für Fischer (TSV Wertingen/85.)

Schiedsrichter: Michael Emmert

22.08.2021 - 4. Spieltag, FCS - TSV Aindling 1 : 1 (1:1)

Mit dem gerechten 1:1-Unentschieden gegen den TSV Aindling bleibt der FC Stätzling weiterhin ungeschlagen. Kurz vor dem Seitenwechsel fielen beide Treffer.

Nach einer Gedenkminute für das verstorbene Ehrenmitglied Johann „Migo“ Eggenmüller begannen beide Mannschaften verhalten. Nur wenige gefährliche Offensivaktionen gab es auf beiden Seiten, allerdings auch ohne Torabschluss. Erst in der 21. Minute konnte Tim



Sautter mit einem Flachschiuss aus 20 Metern den Gästekeeper prüfen. Der TSV Aindling kam nach einem wegen Abseits zurecht aberkannten Kopfballtreffers zu einem zwischenzeitlich deutlichen optischen Übergewicht. Der FC Stätzling ließ aber in dieser Phase keine Tormöglichkeit zu. Völlig überraschend fiel dann in der 40. Minute der Stätzlinger Führungstreffer, denn Angriffe des FCS endeten bis dahin vor dem Strafraum der Gäste. Nico Gastl nutzte den Freiraum auf der rechten Seite und seine Vorlage verwertete Sert aus 15 Metern direkt und platziert zum 1:0. Die Freude währte aber nicht lange, weil Woltmann nach einer Flanke die Verwirrung nahe des Fünfmeterstraums zum 1:1-Ausgleich nutzte.

Auch zu Beginn der zweiten Halbzeit sahen die 180 Zuschauer eine Partie ohne vielversprechende Höhepunkte. Ein Kopfball von Sert und ein 16m-Schiuss von Aindlings Danner waren dabei die einzigen Highlights. Beide Teams bemühten sich ständig im Spiel nach vorne, aber gegen die Abwehrreihen gab es kein Durchkommen. Stätzlinger Fehler im Aufbauspiel sorgten hingegen für die größte Gefahr. FCS-Torwart Hartmann musste dabei einen Drehschiuss entschärfen. Im Gegenzug schlenzte Stätzlings Fischer die Lederkugel am Torwinkel vorbei. Die Begegnung blieb bis zum Schluss umkämpft. Große Spannung kam aber nicht mehr auf, denn beide Mannschaften scheuten das Risiko und ließen die nötige Durchschlagskraft vermissen. Somit erkämpften sich beide Teams mit viel Aufwand zumindest einen Punkt. (bidi)

Aufstellung: Hartmann, Schropp, Meixner, Tutschka, Adldinger, Sautter T., Sautter N. (46. Horn), Sert (70. Trinkl), Gastl (78. Manfreda), Lindermayr, Kraus (46. Fischer)

Tore: 1:0 Sert (40.), 1:1 Woltmann (45.)

Zuschauer: 180

Schiedsrichter: Maximilian Wirkner

25.08.2021 - 5. Spieltag, TSV Meitingen - FCS 0 : 2 (0:1)

Mit einer starken Leistung entführte der FC Stätzling drei Punkte aus Meitingen. Beim 2:0-Sieg trafen Horn und Lindermayr.

Die Gäste setzten die ersten Akzente. Bereits nach drei Minuten zwang Gastl den TSV-Keeper zu einer Parade. Nach einer Viertelstunde dribbelte Sert geschickt in den Strafraum, scheiterte aber aus spitzem Winkel. Der anschließende Eckball von Fischer brachte dann bereits die Führung für den FCS. Der wieder genesene Kapitän Horn köpfte wuchtig zum 0:1 ins Netz. Für den TSV Meitingen gab es gegen die kompakte Abwehr und das lauffreudige Mittelfeld kaum ein Durchkommen. Mit Schussversuchen aus der Distanz kam dabei keine Bedrohung für das Stätzlinger Gehäuse auf. Auf der Gegenseite setzte die FCS-Offensive immer wieder Akzente und sorgte vor allem bei Flanken für große Gefahr. Ein herrlicher Volleyschiuss von Gastl war ein Beleg dafür. So konnten die Stätzlinger mit einer verdienten Führung in die Kabine gehen.

Nach dem Seitenwechsel verstärkten die Gastgeber zunächst ihre Offensivbemühungen, aber ohne den erwünschten Erfolg. Der FCS zeigte in dieser Phase gute Ansätze beim Kontern, aber ohne einen vielversprechenden Abschluss. Eine erste Ausnahme gab es in der 63. Minute als Gastl die Lederkugel aus 18 Metern knapp über die Querlatte hämmerte. Auch der eingewechselte Trinkl fand mit seinem Schussversuch nicht den Weg ins Tor nachdem er nach einem Abpraller am schnellsten reagierte. Eine weitere Möglichkeit hatte noch Gastl, der den Torwart bereits umspielte aber fast von der Seitenlinie aus nur knapp am leeren Tor vorbeitraf. Kurz darauf fiel die Vorentscheidung.



Zuerst klärte FCS-Keeper Mrozek im Eins-gegen-Eins glänzend und im Gegenzug wurde Lindermayr freigespielt, der die Ruhe behielt und zum 0:2 ins rechte Eck schob. Nachdem Mrozek einen strammen Freistoß sicher festhielt, war der FC Stätzling einem dritten Treffer das ein oder andere Mal sehr nahe. Am Ende war es ein insgesamt überzeugender Auftritt der jungen Truppe von Trainer Jenik. (bidi)

Aufstellung: Mrozek, Horn, Hadwiger (46. Schropp), Adldinger, Sert (86. Sautter N.), Gastl, Fischer (60. Trinkl), Sautter T. (65. Manfreda), Meixner, Lindermayr (90. Kreutmayr), Tutschka

Tore: 0:1 Horn (16.), 0:2 Lindermayr (77.)

Zuschauer: 150

Schiedsrichter: Patrick Höpfler

29.08.2021 - 6. Spieltag, FCS - VfL Ecknach 1 : 2 (1:0)

In einem flotten und niemals langweiligen Spitzenspiel zog der FC Stätzling gegen clevere Ecknacher den Kürzeren. Bei der 1:2-Heimniederlage gab es für jedes Team eine rote Karte.

Der FC Stätzling startete mit viel Selbstvertrauen und Tempo in diese Partie gegen den Tabellenführer VfL Ecknach. Nach den flotten Anfangsminuten neutralisierten sich beide Mannschaften für lange Zeit und lieferten sich im Mittelfeld intensive Zweikämpfe. In dieser Phase gab es die erste Torchance durch einen Kopfball von Ecknachs Mladenovic und ein Abseitstor von FCS-Stürmer Gastl. In der 35. Minute fiel dann der Stätzlinger Führungstreffer. Gastl legte steil auf den mitgelaufenen Fischer, der überlegt am Keeper zum 1:0 vorbeischoß. Nur zwei Minuten später ereignete sich ein weiteres Highlight im Gästestrafraum, denn Mladenovic köpfte eine gefährliche Flanke wuchtig an den eigenen Pfosten.

Die zweite Halbzeit begann mit einer kleinen Eckballserie für die Gastgeber. Daraus resultierte aber ein Konter für den VfL, der zum Ausgleich führte. Zuerst traf Eibel den Pfosten und den Abpraller schob Mladenovic ins Eck. Große Aufregung gab es schließlich in der 60. Minute, denn Hoerl holte FCS-Eigengewächs Lindermayr rüde von den Beinen und erhielt von Schiedsrichter Stadlmayr dafür zurecht die rote Karte. Aber auch Stätzlings Adldinger wurde des Feldes verwiesen, weil er aus der Emotion heraus den Sünder bedrängte. Wenige Minuten später hatte der FCS die nächste Gelegenheit als Kraus gut von Lindermayr freigespielt wurde, aber dessen Schuss abgeblockt wurde. Nach der einzig ruhigen Phase der Begegnung dribbelte sich VfL-Stürmer Atay plötzlich in den Strafraum und kam zu Fall. Den Elfmeter verwandelte er in der 76. Minute sicher zum 1:2. Daraufhin drängten die Stätzlinger den Tabellenführer in die eigene Hälfte und kamen zu einigen vielversprechenden Offensivaktionen. Lindermayr per Kopf und unmittelbar darauf auch Schropp in Schräglage blieben erfolglos. Ein platzierter Freistoß von Kraus wurde um den Pfosten gelenkt und ein strammer Flachschuss vom eingewechselten Sautter N. blieb in der vielbeinigen Ecknacher Abwehr hängen. Die letzte Gelegenheit des Spiels hatte der FC Stätzling noch in der Nachspielzeit. Horn legte auf Lindermayr, aber sein Schuss ging deutlich über das Gehäuse. Am Ende konnte man sich im Stätzlinger Lager nur über die gezeigte Leistung freuen, nicht aber über die Punkteausbeute in diesem interessanten Spitzenspiel. (bidi)



Aufstellung: Hartmann, Horn, Hadwiger, Adldinger, Sert (70. Schropp), Gastl (46. Kraus), Fischer (57. Süß), Sautter T. (79. Sautter N.), Meixner, Lindermayr, Tutschka (77. Manfreda)

Tore: 1:0 Fischer (35.), 1:1 Mladenovic (52.), 1:2 Atay (76./FE)

Bes. Vorkommnisse: rote Karte für Hoerl (VfL/60.) und Adldinger (FCS/60.)

Zuschauer: 190

Schiedsrichter: Sebastian Stadlmayr

25.08.2021 - 7. Spieltag, FC Mertingen - FCS 1 : 3 (0:0)

Mit einem verdienten 3:1-Erfolg beim FC Mertingen konnte der FC Stätzling im vierten Auswärtsspiel auch den vierten Sieg feiern. Alle vier Treffer fielen dabei in den letzten 25 Minuten.

Die ersten Offensivaktionen nach einer vorsichtigen Abtastphase konnten die Gäste durch Sert verbuchen. Zuerst rollte die Lederkugel aus 14 Metern am Pfosten vorbei, später setzte er einen wuchtigen Schuss übers Gehäuse und nach einem Steilpass von Tim Sautter verfehlte er das Ziel nur knapp. Der FC Stätzling kontrollierte die Partie und war die aktivere Mannschaft, die bei Bedarf auch das gegnerische Aufbauspiel mit Pressing blockierte. Nach einer halben Stunde traf Süß einen Volleyschussversuch nicht optimal und Lindermayr zog am kurzen Eck vorbei. Der FCS blieb überlegen und ließ gegen den Gastgeber fast keine Konterchance zu. Getrübt wurde die erste Spielhälfte nur durch die Knieverletzung von Nick Sautter.

Nach dem Seitenwechsel wurde die Parte ausgeglichener, aber ohne nennenswerte Torchancen auf beiden Seiten. Dies änderte sich allerdings nach einer Stunde Spielzeit als Süß aus halbrechter Position mit einem strammen Schuss nur unwesentlich über die Querlatte zielte. Zehn Minuten später schließlich die fällige Führung für den FCS. Lindermayr legte von der Torlinie aus zurück und der eingewechselte Kreutmayr spitzelte den Ball zum 0:1 ins Tor. Im Gegenzug aber nutzte Mertingens Adam einen Leichtsinnsfehler des FCS eiskalt zum 1:1-Ausgleich aus. Die Stätzlinger ließen sich aber nicht beeindrucken und kamen nur wenige Minuten später wieder zur Führung. Erneut dribbelte sich Lindermayr bis zur Torlinie und seinen Rückpass setzte dieses Mal Sert zum 1:2 platziert ins lange Eck. Der FC Mertingen bemühte sich nun um weitere Offensivaktionen, die aber von der Stätzlinger Abwehr erfolgreich abgeblockt wurden. Gefährlicher war in der Schlussphase der FCS. Kreutmayr legte auf Lindermayr zurück, der den FCM-Keeper zu einer Glanzparade zwang. Den anschließenden Eckball konnte dann Meixner in der 87. Minute per Kopf zum 1:3 im Netz versenken. (bidi)

Aufstellung: Hartmann, Hadwiger, Süß (67. Kreutmayr), Sert (89. Semke), Fischer (75. Kraus), Sautter T., Meixner, Sautter N. (46. Manfreda), Schropp, Lindermayr (90. Mayr), Tutschka

Tore: 0:1 Kreutmayr (69.), 1:1 Adam (70.), 1:2 Sert (74.), 1:3 Meixner (87.)

Zuschauer: 190

Schiedsrichter: Sebastian Deak



12.09.2021 - 8. Spieltag, FCS - TSV Hollenbach 1 : 3 (1:1)

Auch im vierten Anlauf blieb der FC Stätzing zu Hause ohne Sieg. Trotz engagierter Leistung unterlag die Truppe von Trainer Jenik den starken Hollenbachern mit 1:3.

Für die Gastgeber begann das Spitzenspiel ideal, denn eine Freistoßflanke von Tutschka landete bereits in der 4. Minute überraschend zum 1:0 im Netz. Daraufhin zeigten die Gäste viel Initiative und hatten durch einen Knauerkopfball eine gute Gelegenheit zum Ausgleich. Auch die Eckbälle sorgten immer wieder für Unruhe. In der umkämpften Partie gab es in der ersten halben Stunde viele Unterbrechungen, so dass nur wenig Spielfluss aufkam. Für etwas Aufregung sorgte in der 17. Minute Gästekieeper Derek, der Stätzlings Fischer außerhalb des Sechzehners rüde von den Beinen holte und von Schiedsrichter Härle dafür mit der gelben Karte bestraft wurde. Ein fußballerischer Leckerbissen sahen die Zuschauer in der 31. Minute als Stätzlings Fischer mit perfekter Schusstechnik aus 22 m nur die Querlatte traf. Der Ausgleich fiel dann unerwartet aber nicht unverdient schließlich in der 36. Minute. TSV-Stürmer Simon Fischer war plötzlich an der Strafraumlinie frei und schob sicher zum 1:1 ins rechte Eck.

Nach dem Seitenwechsel hatten die Gäste den besseren Start, denn Hoegg erzielte beim ersten Angriff mit einem platzierten Flachschuss das 1:2. Kurz danach verhinderte FCS-Keeper Hartmann mit einer Glanzparade einen weiteren Gegentreffer und hatte später Glück, dass Hollenbach eine gute Tormöglichkeit ausließ. Eine Stätzlinger Aufholjagd wurde deutlich erschwert als FCS-Offensivspieler Sert in der 63. Minute nach wiederholtem Foulspiel die gelb-rote Karte sah. Nur zwei Minuten später enteilt der schnelle Simon Fischer der Stätzlinger Abwehr und schlenzte zur 3:1-Vorentscheidung ins lange Eck. Der FC Stätzing ließ trotz der ungünstigen Ausgangslage nicht den Kopf hängen und konnte die Partie offen gestalten. Pech hatte der eingewechselte Gastl mit einer Kopfballverlängerung, die an den Pfosten klatschte. Die Hollenbacher kontrollierten die Begegnung bis zum Schlusspfiff und ließen deshalb nur wenig Hoffnung im Stätzlinger Lager aufkommen. Für den FC Stätzing sprang nur noch ein Kopfball von Horn heraus, der allerdings zu hoch angesetzt war. Am Ende musste sich der FCS dem erwarteten und zweikampfstarken TSV Hollenbach verdientermaßen geschlagen geben. (bidi)

Aufstellung: Hartmann, Hadwiger, Süß (56. Gastl), Sert, Fischer, Sautter T. (66. Trinkl), Meixner, Manfreda (78. Kreutmayr), Schropp (80. Semke), Lindermayr, Tutschka (46. Horn)

Tore: 1:0 Tutschka (4.), 1:1 Fischer S. (36.), 1:2 Hoegg (46.), 1:3 Fischer S. (65.)

Zuschauer: 260

Bes. Vorkommnis: gelb-rot für Sert (FCS/63.)

Schiedsrichter: Fabian Härle (Ostallgäu)

19.09.2021 - 9. Spieltag, SC Bubesheim - FCS 1 : 1 (0:1)

Der FC Stätzing blieb auch im fünften Auswärtsspiel ungeschlagen. Erst in der Nachspielzeit kassierte der FCS den 1:1- Ausgleich.

Die erste Spielhälfte gestalteten die Gäste überlegen und erspielten sich eine Vielzahl von hochkarätigen Möglichkeiten. Aber Lindermayr, Tutschka und Gastl fanden ihren Meister im Bubesheimer Keeper. Im Lager des FCS haderte man aber nicht nur mit der schwachen Chancenverwertung, sondern auch mit zwei Schiedsrichterentscheidungen. Denn ein Handspiel und ein Foul an Gastl reichten scheinbar nicht für einen Elfmeterpfiff



aus. In der 32. Minute allerdings fiel der hochverdiente und sehenswerte Führungstreffer für den FC Stätzling. Nico Gastl traf vom linken Strafraumeck aus zum 0:1 in den rechten Torwinkel. Die einzige gefährliche Aktion für die Gastgeber leitete Stätzlings Horn ein, dessen Rückpass zu Torwart Hartmann kurz vor Überschreiten der Torlinie noch abgefangen wurde. Unmittelbar vor dem Halbzeitpfeiff hatte Gastl das 2:0 auf dem Fuß, aber nach herrlicher Vorlage von Mert zielte er aus 3 m nur übers Gehäuse.

Auch nach dem Seitenwechsel vergaben Gastl und Fischer eine 100%-ige Doppelchance. Nach einer Stunde lief Gastl von der Mittellinie aus alleine aufs Tor und scheiterte erneut am überragenden SC-Torwart. Die Begegnung nahm eine unerwartete Kehrtwende in der 70. Minute. Nach einer mehrminütigen Verletzungsunterbrechung wegen eines Bubesheimer Spielers mit Verdacht auf Schienbeinbruch verlor der FCS den Faden und musste den Bubesheimern die Initiative überlassen. Aufkommende Konter wurden schlecht zu Ende gespielt und den vergebenen Chancen nachgetrauert. Zu allem Überfluss mussten die Stätzlinger schließlich den 1:1-Ausgleichstreffer durch einen Kopfball von Akpaloo erst in der Nachspielzeit hinnehmen. Und wenige Minuten später hatte der FCS noch das Glück auf seiner Seite, denn Schiedsrichter Heider verweigerte dem Gastgeber aufgrund von Abseits die Anerkennung eines Treffers. (bidi)

Aufstellung: Hartmann, Horn, Sert, Gastl (82. Trinkl), Fischer (69. Kreutmayr), Sautter T., Manfreda (69. Mayr), Schropp, Lindermayr, Semke, Tutschka (73. Süß)

Tore: 0:1 Gastl (32), 1:1 Akpaloo (90.+1)

Zuschauer: 180

Schiedsrichter: Johannes Heider

26.09.2021 – 10. Spieltag, FCS - FC Affing 1 : 0 (1:0)

Mit dem knappen 1:0-Erfolg gegen den FC Affing konnte der FCS den ersten Heimsieg der Saison einfahren. Lindermayr erzielte das Tor des Tages.

Zum dritten Mal hintereinander gastierte der aktuelle Bezirksligatabelleführer auf der Anlage des FC Stätzling. Nach den Niederlagen gegen Ecknach und Hollenbach machten es die Stätzlinger dieses Mal besser und holten gegen den FC Affing drei Punkte. In der ersten halben Stunde sahen die Zuschauer eine abwechslungsreiche Partie mit guten Gelegenheiten auf beiden Seiten. Nach einem Eckball setzte Gastl einen Kopfball knapp übers Gehäuse und Sert scheiterte später in aussichtsreicher Position. Nach einer guten Ballmitnahme von Kraus konnte Köpper in Handballtorwartmanier noch klären. Auf der Gegenseite parierte Stätzlings Keeper Hartmann glänzend gegen den freistehenden Schacherl und wenige Minuten danach musste Hadwiger in letzter Sekunde klären. In der 29. Minute setzte sich Sert auf der rechten Seite durch und seine Hereingabe bugsierte der mitgelaufene Lindermayr zur Stätzlinger 1:0-Führung über die Linie. Unmittelbar im Gegenzug verhinderte eine Fußabwehr von Hartmann und später die Querlatte den möglichen Affinger Ausgleich. Danach blieb die Begegnung ausgeglichen und umkämpft, allerdings ohne weitere Torchance.

Nach dem Seitenwechsel waren die Gäste sichtlich um den Ausgleich bemüht, brachten aber die Stätzlinger Abwehr zu selten in Verlegenheit. Der FCS hatte zunächst durch Kraus vielversprechende Konter, die aber ohne Abschluss blieben. Nach einer Stunde Spielzeit neutralisierten sich beide Teams, so dass keine nennenswerten Offensivaktionen zustande kamen. Die Partie wogte hin und her, aber gefährliche Torchancen konnte sich zunächst keine Mannschaft erspielen. Erst in der Schlussphase hatten die Gastgeber das



2:0 auf dem Fuß. Ein Lindermayr-Rückpass von der Torlinie fand keinen Mitspieler, Süß verwertete fast eine Flanke aus kurzer Distanz und ein Schuss von Schropp wurde noch abgeblockt. Am Ende freute man sich im Stätzlinger Lager über den ersten Heim-Dreier und die überzeugende geschlossene Mannschaftsleitung. (bidi)

Aufstellung: Hartmann, Horn (71. Schütz), Hadwiger, Sert (78.Süß), Kraus (60. Trinkl), Gastl (80.Kreutmayr), Sautter T., Schropp, Lindermayr (90.+2 Mayr), Semke, Tutschka

Tore: 1:0 Lindermayr (29.)

Zuschauer: 190

Schiedsrichter: Philipp Ettenreich

03.10.2021 – 11. Spieltag, SC Altenmünster - FCS 0 : 3 (0:1)

Der FC Stätzling verbesserte seine beeindruckende Auswärtsserie mit einem 3:0-Sieg in Altenmünster auf 16 Punkte in sechs Spielen. Auch eine halbstündige Unterzahl brachte den Stätzlinger Erfolg nicht in Gefahr.

Bereits nach drei Minuten hatte der FCS eine gute Möglichkeit für eine frühe Führung. Nach einem langen Pass von Tutschka lief Trinkl auf das Altenmünster Gehäuse zu und verfehlte es dann nur knapp. Die Gäste kontrollierten die Partie und kamen immer wieder gefährlich vor das Tor der Gastgeber. Nach einer Viertelstunde Spielzeit fand eine gelungene Hereingabe von Sert keinen Abnehmer und einige vielversprechende Konter wurden nicht erfolgreich zu Ende gespielt. Die verdiente 1:0-Führung fiel schließlich in der 30. Minute als Lindermayr eine Freistoßflanke von Tutschka platziert ins Tor köpfte. FCS-Keeper Hartmann kam in der ersten Halbzeit bei den wenigen Weitschüssen nicht in Bedrängnis.

Auch nach dem Seitenwechsel hatte der FC Stätzling mit einem strammen Schuss von Lindermayr die erste gute Gelegenheit. Die Begegnung nahm dann aber ab der 59. Minute zunächst einen anderen Verlauf, denn nach einer unnötigen gelb-roten Karte für Semke gerieten die Stätzlinger in Unterzahl. Beim SC Altenmünster keimte nun die Hoffnung des Ausgleichs auf, die allerdings Sert bereits nach zehn Minuten zunichte machte. Er lief auf und davon, umkurvte den Torwart und schob zur 2:0-Vorentscheidung ein. Die Gastgeber bemühten sich nun um den Anschlusstreffer und der FC Stätzling suchte sein Glück im schnellen Umschaltspiel. Beide Mannschaften kamen aber nicht mehr zu nennenswerten Offensivaktionen. Die einzige Ausnahme gab es in der Nachspielzeit als Kraus den Ball am Keeper vorbei zum 0:3-Endstand ins lange Eck lupfte. Die Partie verlief ansonsten bis zum Schlusspfiff ruhig und der FCS feierte im sechsten Auswärtsspiel den fünften Sieg. (bidi)

Aufstellung: Hartmann, Horn, Hadwiger, Sert (75. Mayr), Gastl (46. Kraus), Sautter T. (57. Schütz), Manfreda (64. Schropp), Lindermayr, Semke, Trinkl (67. Süß), Tutschka

Tore: 0:1 Lindermayr (30.), 0:2 Sert (70.), 0:3 Kraus (90.+3)

Zuschauer: 110

bes Vorkommnis: gelb-rot für Semke (FCS/59.)

Schiedsrichter: Leonhard Schramm

aktueller Tabellenplatz: 3



Kreisklasse Augsburg Mitte

15.08.21 – 1. Spieltag	
TSG Hochzoll - FC Stätzling II	0 : 8
22.08.21 – 2. Spieltag	
spielfrei	
25.08.21 – 3. Spieltag	
Türkspor Augsburg II - FC Stätzling II	2 : 3
29.08.21 – 4. Spieltag	
FC Stätzling II - KSV Trenk (zurückgezogen)	2 : 0 U
04.09.21 – 5. Spieltag	
DJK Lechhausen - FC Stätzling II	0 : 2
11.09.21 – 6. Spieltag	
FC Stätzling II – TSV Schwaben Augsburg II	3 : 1
19.09.21 – 7. Spieltag	
FC Stätzling II – BC Augsburg Oberhausen	3 : 1
26.09.21 – 8. Spieltag	
FC Stätzling II – TSV Merching	5 : 1
02.10.21 – 9. Spieltag	
SV Hammerschmiede – FC Stätzling II	2 : 3

aktueller Tabellenplatz: 1

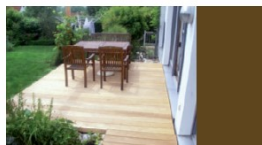
**Holzbau
Lindermayr**

Holzbau Jürgen Lindermayr
Qualität vom Fachmann

Friedberger Straße 23 • 86495 Eurasburg

Telefon: 08208 - 95 95 71 • Fax: 08208 - 95 95 72

www.holzbau-lindermayr.de



Dachsanierungen • Dachstühle • Dachfenstereinbau
Vordächer • Pergolen • Terrassenbeläge